

Erweiterung Serviceanlage Herdern, Zürich



Roger Frei

Auftraggeber

Schweizerische Bundesbahnen SBB

Architekten

EM2N Architekten, Zürich; Mathias Müller / Daniel Niggli

Projektbeschreibung

Die Serviceanlage Herdern in Zürich-Altstetten dient primär der Instandhaltung von Zügen des Personenfernverkehrs. Die Lage ist sehr prominent. Denn die erweiterte Anlage tritt für Zugreisende bei der Einfahrt in den Hauptbahnhof mit einer Länge von 400m markant in Erscheinung. Es werden Service- und Reparaturstandplätze mit einer Gesamtgleislänge von rund 1000m geschaffen. Der Erweiterungsbau stellt hohe Ansprüche bezüglich Nachhaltigkeit und soll im Minergie-Standard ausgeführt werden.

Herausforderungen

Eine konstruktive und statische Herausforderung stellen die grossformatigen hinterlüfteten und gewölbten Fassadenverkleidungen aus glasfaserverstärktem Feinbeton als Projektsonderlösung dar. Die in der ganzen Längsrichtung unterschiedlich versetzt angeordneten Dachoberlichter bilden mit dem statischen Tragwerk der Halle eine Einheit. In der Zusammenarbeit mit dem Lichtplaner wurde die Anordnung und der Neigungswinkel des Dachoberlichts bezüglich Tageslichtnutzung optimiert.

Unsere Leistungen

Bearbeitung des Projekts als Fassadenplaner vom Wettbewerb bis Totalunternehmer Ausschreibung und baubererseitige Qualitätssicherung.

Bauvolumen

Fassaden, Flachdach mit Dachbegrünung und Dachoberlichter: ca. CHF 13,0 Mio.

Zeitraum

2010 – 2014

Informationen / Kontakt

Pascal Frossard (pascal.frossard@ebp.ch)
Marco Bachmann (marco.bachmann@ebp.ch)
Mühlebachstrasse 11, CH-8032 Zürich
www.ebp.ch